

Adelheid Müller

Sehnsucht nach Wissen

Friederike Brun, Elisa von der Recke und die Altertumskunde um 1800

Frauen gehören zu den unbekannten Akteuren der Altertumskunde. Einst als Autorinnen berühmt, sind Friederike Brun und Elisa von der Recke heute weitgehend vergessen. Adelheid Müller zeigt anhand der Wissensbiografien, wie sie sich in der damaligen Männerdomäne etablierten und in wissenschaftlichen Diskussionen selbstbewusst einbrachten.

Ein materialreiches Buch, das Deutschlands große Geistesepoche von einer ganz neuen Seite zeigt.

Weltkunst

Ein besonderes Buch, das zwei besonderen Frauen gewidmet ist. Müllers beeindruckende Untersuchung bietet zahllose spannende Details, die sich insgesamt zu einem facettenreichen, stimmigen Panorama fügen; der geschlechtergeschichtliche Ansatz in seiner Verschränkung mit der Antikenrezeption im Kontext spätaufklärerischer Geselligkeit und Wissensvermittlung erweist sich als ideales Konzept.

Zeitschrift für Historische Forschung



XII und 615 Seiten 3 Farb- und 190 s/w-Abbildungen Hardcover

21 × 27 cm

Neuer Preis: € 49,00 (früher: € 99,00) ISBN 978-3-496-01471-3

Die Autorin

Dr. phil. Adelheid Müller ist wissenschaftliche Mitarbeiterein an der Freien Universität Berlin am Institut für Klassische Archäologie und arbeitet an dem Editionsprojekt "Johann Joachim Winckelmann. Schriften und Nachlass. Historisch-kritische Ausgabe" der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur. Forschungen u. a. zur Literatur, Ästhetik und Kunst von der Aufklärung bis zur Moderne; Wissens- und Wissenschaftsgeschichte vor allem des 18. Jahrhunderts, zum Bildbegriff in den Künsten, zur Antikerezeption, zum Thema Frauen in Wissensnetzwerken.